

XXIV. GP.-NR

2704 /J

- 9. Juli 2009

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Vilimsky, Dr. Belakowitsch-Jenewein  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Justiz  
betreffend Förderungen für Amnesty International

Im Amnesty International Report 2009 ist über Österreich zu lesen:  
*"Bei der Umsetzung von Schutzmaßnahmen gegen Folter und andere Misshandlungen gemäß den Forderungen regionaler und internationaler Menschenrechtsorganisationen wurden 2008 keine Fortschritte erzielt. Die Behörden versagten beim Schutz von Asylsuchenden und Migranten."*

Aus diesem Grund stellen die unterzeichnenden Abgeordneten an die Bundesministerin für Justiz folgende

**Anfrage**

1. Wie wird/wurde diesen unhaltbaren Vorwürfen, welche geeignet sind Österreich in einem negativen Lichte zu präsentieren, entgegengetreten?
2. Hat Amnesty International von Ihrem Ressort in den letzten Jahren Förderungen erhalten?
3. Wenn ja, in welcher Höhe?
4. Wenn ja, warum hat Amnesty International Förderungen erhalten?
5. Gibt es eine Zusammenarbeit mit Amnesty International?
6. Wenn ja, warum?
7. Wenn ja, wie stellt sich diese dar?

The image shows five handwritten signatures in black ink. The signatures are written in a cursive style. The first signature on the left is the most prominent and appears to be 'L. J.'. To its right and slightly above is another signature. Below the first signature is a third signature. To the right of the first two signatures is a fourth signature. Below the fourth signature is the fifth and largest signature, which appears to be 'Mag. Belakowitsch-Jenewein'.

Wien am  
- 8. Juli 2009